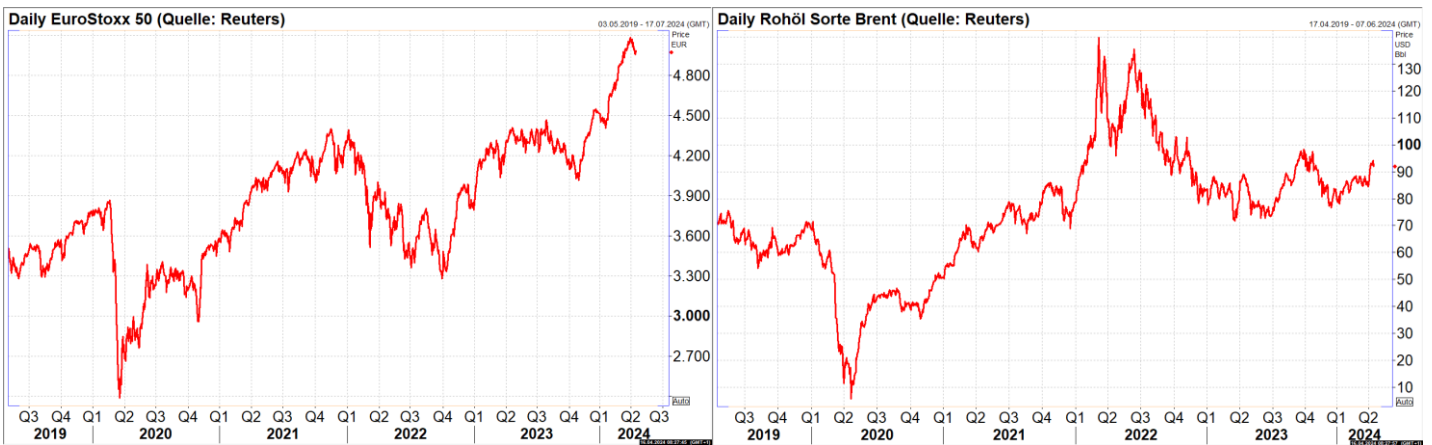


**Marktüberblick am 16.04.2024**

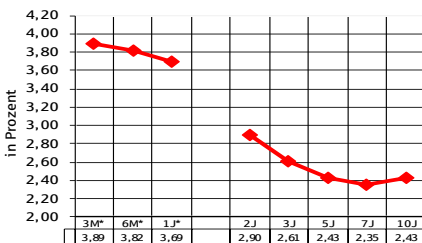
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.026,58	+0,54 %	+7,61 %	Rendite 10J D *	2,43 %	+7 Bp	Dax-Future *	18.227,00
MDax *	26.447,14	-0,49 %	-2,54 %	Rendite 10J USA *	4,62 %	+10 Bp	S&P 500-Future	5095,75
SDax *	14.258,08	-0,63 %	+2,13 %	Rendite 10J UK *	4,24 %	+11 Bp	Nasdaq 100-Future	17855,75
TecDax*	3.334,32	+0,24 %	-0,09 %	Rendite 10J CH *	0,72 %	+3 Bp	Bund-Future	132,00
EuroStoxx 50 *	4.984,48	+0,60 %	+10,24 %	Rendite 10J Jap. *	0,83 %	-0 Bp	VDax *	17,22
Stoxx Europe 50 *	4.390,03	+0,11 %	+7,25 %	Umlaufrendite *	2,43 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2386,24
EuroStoxx *	511,01	+0,34 %	+7,77 %	RexP *	442,39	+0,10 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	90,52
Dow Jones Ind. *	37.735,11	-0,65 %	+0,12 %	3-M-Euribor *	3,89 %	-4 Bp	Euro/US\$	1,0605
S&P 500 *	5.061,82	-1,20 %	+6,12 %	12-M-Euribor *	3,69 %	-6 Bp	Euro/Pfund	0,8538
Nasdaq Composite *	15.885,02	-1,79 %	+5,82 %	Swap 2J *	3,24 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9682
Topix	2.697,11	-2,04 %	+16,35 %	Swap 5J *	2,82 %	+7 Bp	Euro/Yen	163,72
MSCI Far East (ex Japan) *	529,36	-0,96 %	+0,09 %	Swap 10J *	2,75 %	+7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,04
MSCI-World *	2.618,28	-0,93 %	+6,34 %	Swap 30J *	2,47 %	+8 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 16. Apr (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Zum Wochenaufstart hatte der deutsche Leitindex leicht auf 18.026,58 Punkte zugelegt. In den Fokus rücken einmal mehr Konjunkturdaten. Die chinesische Wirtschaft ist im ersten Quartal deutlich stärker gewachsen als erwartet. Im Blick haben Anleger auch die Umfrage zur Konjunktureinschätzung der Investoren im April des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW). Dann wird sich zeigen, ob der Optimismus der Anleger weiter zunimmt oder nicht. Bei den Einzelwerten stehen erneut die US-Banken im Fokus. Mit Morgan Stanley und der Bank of America legen die letzten beiden US-Großbanken ihre Quartalszahlen vor. Einblick in ihre Bücher gewähren auch der Hamburger Konsumgüterkonzern Beiersdorf, die Online-Apotheke DocMorris sowie der schwedische Mobilfunk-Ausrüster Ericsson.

Die US-Börsen haben am Montag nach einer Berg- und Talfahrt im Minus geschlossen. Händler verwiesen auf die Krise in Nahost. Überraschend starke US-Einzelhandelsumsätze und ein Gewinnprung bei Goldman Sachs verhinderten größere Abschlänge. Angesichts einer möglichen Vergeltung Israels für den iranischen Angriff blieben Börsianer aber auf der Hut. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,7 Prozent tiefer auf 37.735 Punkten aus dem Handel. Der technologielastrige Nasdaq gab 1,8 Prozent auf 15.885 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,2 Prozent auf 5.062 Punkte ein. Einen frischen Beweis für die Widerstandskraft der US-Wirtschaft lieferten die Einzelhandelsumsätze in den USA, die trotz der hartnäckig hohen Inflation im März überraschend stark gestiegen sind. Bei den Einzelwerten punktete die US-Investmentbank Goldman Sachs mit einem Gewinnprung bei Anlegern. Die Titel der führenden US-Investmentbank zogen um rund drei Prozent an, nachdem der Gewinn im Auftaktquartal vor allem dank florierender Geschäfte im Investmentbanking um 28 Prozent gestiegen ist. Dagegen warfen Anleger Tesla-Aktien aus ihren Depots. Der US-Elektroautobauer streicht angesichts einer schwächeren Nachfrage nach seinen Fahrzeugen weltweit mehr als jeden zehnten Arbeitsplatz. Tesla-Anteilsscheine verloren 5,6 Prozent.

Die asiatischen Börsen haben am Dienstag angesichts der internationalen Spannungen schwächer tendiert. In Tokio gab der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 1,9 Prozent nach auf 38.471 Punkte. Die Börse Shanghai verlor 1,3 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fiel um 0,8 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: BIP (Q1), Einzelhandelsumsatz (Mrz), Industrieproduktion (Mrz)
- EWU: Handelsbilanzsaldo (Feb)
- DE: ZEW-Konjunkturindex (Apr)
- GB: Arbeitslosenquote (Feb)
- USA: Baubeginne, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Mrz)
- CAN: Verbraucherpreise (Mrz)

**Unternehmensdaten heute**

- Bank of America, Beiersdorf, BNY Mellon, Ericsson, Johnson & Johnson, Morgan Stanley, Northern Trust, Omnicom, PNC Bank (Q1), Doc Morris (Umsatz Q1), Fifth Third Bancorp, Moody's, Sulzer, Stellantis, U.S. Bancorp (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.